

## **Ergebnisprotokoll der Sitzung der AG-Ost der FVK vom 25.06. 2012**

Anwesend: Kerstin Kaiser, Susanne Hennig, Agnes Alpers, Martin Mandel, Ute Wolf, Frank Thiel, Judith Dellheim, Malte Krückels, Reiner Strutz, Helmut Holter, Jens Kasper, Tobias Müller, Frank Thomas Koch, Michael Thomas, Roland Claus, Martin Schirdewan, Olaf Schroers

### **TOP 1:**

Roland Claus führt ein zu Austausch zum Göttinger Parteitag, Lage der Partei, Rolle der AG. Bezugnahme auf den Beschluss des Göttinger Parteitages. Anschließend kurze Verständigung.

### **TOP 2:**

Stand Erarbeitung Jahresthesen. Michael Thomas und Frank Thomas Koch stellen die Zwischenergebnisse vor.

### **TOP 3:**

Stand Länderprojekte (Referenzprojekte / Leitbildprozesse) / und Absprache/Vorbereitung Vor-Ort-Termine Bremen und Thüringen:

Agnes Alpers zu Bremen.

Kerstin Kaiser zu Brandenburg.

Susanne Hennig zu Thüringen.

Helmut Holter / Tobias Müller zu Mecklenburg-Vorpommern.

Malte Krückels zu Berlin.

### **TOP 4:**

Sonstiges. U.a. Auswertung Energietour durch Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

### **Ergebnisse:**

1. Für die Erarbeitung der Jahresthesen 2012 gilt, dass die zu untersuchenden Referenzprojekte unter den in der Sitzung konkretisierten Kriterien bis Mitte September 2012 als Diskussionsgrundlage für die AG vorliegen. In den Jahresthesen ist der Kompromisscharakter zwischen hehrer Theorie und der Lebensrealität zu beachten. (Autorengruppe / Martin Schirdewan.)
2. Der Vor-Ort-Termin in der Hansestadt Bremen ist vorbereitet, dortig gewonnene Erkenntnisse und in entsprechendem Maße auch die Nachbereitung werden durch die Autoren in die Jahresthesen unter dem Motto: „sozial-ökologischer Umgestaltung von Wohnquartieren am Beispiel HB“ einfließen. (Agnes Alpers / M.S. / Autorengruppe)
3. AG-Ost-Termine finden in der Regel an Montagen statt. Dies ist für die weitere Organisation hinterfragen (wobei alternative Optionen eingeschränkt sind). (Roland Claus / M.S.)
4. Die AG bleibt weiterhin an den Brandenburgischen Leitbildprozess angeschlossen (and vice versa). (V: Kerstin Kaiser / M.S.)
5. Das Brandenburgische Referenzprojekt Bioenergie dörf er wird in den Jahresthesen im größeren Rahmen kommunaler Energiekonzepte betrachtet. (Autorengruppe)
6. Beim Besuch der Thüringer LTF gilt es, das Referenzprojekt ähnlich zur Verfahrensweise beim Brandenburgischen Referenzprojekt vor dem Hintergrund des Energiekonzeptes zu konkretisieren. Vorabsprachen notwendig. (Susanne Hennig / R.C.)
7. Das von Helmut Holter und Tobias Müller vorgestellte Referenzprojekt der Wariner Pflanzenbau eG wird von der AG bestätigt. Evtl. wird es bereits in den anstehenden Jahresthesen 2012 angerissen. (H.H. / T.M. / Olaf Schroers/ M.S. / Autorengruppe)
8. Die von Malte Krückels beschriebene Arbeit der Berliner Abgeordnetenhausfraktion zum Thema Rekommunalisierung wird nach deren Klausur der AG als kurzes Thesenpapier zur Verfügung gestellt. Andere Vertreter LTFs haben Projekt als mögliches Referenzprojekt für eigene politische Arbeit gewünscht. (M.K.)
9. Ergebnis Verständigung zu den groben Kriterien der Referenzprojekte: Es soll sich handeln um Einstiegsprojekte in den sozial-ökologischen Entwicklungspfad, dezentrale / kommunale Ausrichtung, LINKE (mit-)handelnder Akteur. (alle)

#### **10. Termine: (bitte vormerken!)**

15.10.2012 – Ostdeutschlandanhörung der BTF / (in Planung)

Nächster Termin für Treffen AG: 17. September 2012, 13.00-15.00 Uhr. (sorry, is wieder n Montag.)

Zwei Schwerpunkte zeichnen sich ab: Diskussion des Entwurfs der Jahresthesen und Diskussion der öffentlichen Arbeit mit den Thesen.

Der Entwurf der Thesen geht der AG rechtzeitig zu.